



BESCHLUSSVORLAGE

SG 14

Tagesordnungspunkt: 5

**Schulen des Landkreises;
Sanierung Realschule Taufkirchen - Gebäude ehemaliges Rathaus
Bereich Urzeitmuseum, Vorstellung der Ausführungsplanung**

Anlage(n):

Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 26.04.2010

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Reiner Graßl

Zi.Nr.: 410

Tel. 08122/58-1158
reiner.grassl@lra-ed.de

Erding, 07.04.2010
Az.:
SG 14

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Die Baukosten betragen voraussichtlich 154.000,-- €.

Im Haushaltsplan für das Jahr 2010 sind keine Mittel ausgewiesen.

Zur Umsetzung Maßnahme müssten die Mittel außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der vom Architekturbüro Anger und Groh vorgestellten Ausführungsplanung wird zugestimmt.
2. Die Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel wird befürwortet. Dem Kreisausschuss wird empfohlen, außerplanmäßige Haushaltsausgaben in Höhe von 154.000,00 € brutto zu genehmigen.

Vorlagebericht:

1. Planung und Terminierung:

In der Sitzung am 17.12.2009 wurde dem Ausschuss für Bauen und Energie der Vorentwurf für die Errichtung der Eingangshalle des Urzeitmuseums (mit zwei Alternativen) vorgestellt. Der Ausschuss fasste daraufhin folgenden Beschluss:



LANDKREIS
ERDING

Die Planung soll nach der Variante 2 weitergeführt werden, unter der Voraussetzung, dass die finanzielle Situation geklärt wird (Zuschuss, mögliche finanzielle Beteiligung der Gemeinde Taufkirchen/Vils und Sponsoren).

Daraufhin wurde am 29.03.2010 der Bauantrag für den „Abbruch und Neubau des Eingangsbereichs des Urzeitmuseums“ bei der Gemeinde Taufkirchen/Vils eingereicht.

Zwischenzeitlich hat das Architekturbüro Anger und Groh die Ausführungsplanung und den Ausführungsstandard erarbeitet. Die Planung wird von Herrn Anger in der Sitzung am 26.04.2010 vorgestellt.

Sofern die Ausführungsplanung vom Ausschuss für Bauen und Energie am 26.04.2010 freigegeben wird, könnten die beiden Baumaßnahmen „energetische Sanierung des ehemaligen Rathauses“ (Konjunkturpaket II) und „Neubau Eingangshalle Urzeitmuseum“ zeitgleich ausgeführt werden.

Durch die gemeinsame Abwicklung würde man Mehrkosten von bis zu 10.000,00 € gegenüber einer getrennten Bauausführung vermeiden. Diese Einsparungsmöglichkeit begründet sich gemäß den Ausführungen von Herrn Architekt Anger wie folgt:

Im Rahmen der energetischen Sanierung des Hauptgebäudes werden auch die Fassaden neu gedämmt. Hierzu muss die bestehende Außentreppe vor der Westfassade um ca. 25 cm verschoben werden, um Raum für den zusätzlichen Fassadenaufbau zu schaffen.

Der in Eigenregie errichtete Eingangsbereich des Museums befindet sich teilweise unter dieser Fluchttreppe. Die nur ca. 12 cm starke Stahlbetondecke wurde hierbei mit Querträgern der Fluchttreppe vergossen, außerdem wurden mehrere Stahlstützen der Fluchttreppe in den Eingangsbereich einbetoniert.

Ein Herausarbeiten der Stahlträger und Stützen aus dem Eingangsbereich ist schon aus statischen Gründen ausgeschlossen, da ansonsten die Standsicherheit des Eingangsbereiches gefährdet wäre. Daher müssten die eingebundenen Stahlteile der Außentreppe (teilweise der Länge nach) abgetrennt und durch neue, vom Eingangsbereich unabhängige neue Bauteile, ersetzt werden.

Daher sollte eine gemeinsame Abwicklung der beiden Baumaßnahmen angestrebt werden.

Die Baumaßnahme zur Erneuerung des Eingangsbereichs des Urzeitmuseums umfasst folgende Gewerke:



LANDKREIS
ERDING

- Abbruch- und Erdarbeiten	ca. 14.000,00 €
- Garten- und Landschaftsbau (Entwässerung und Gründachaufbau)	ca. 6.000,00 €
- Rohbauarbeiten	ca. 66.000,00 €
- Metallbauarbeiten Fassade und Geländer	ca. 23.000,00 €
- Wärmedämmverbundsystem	ca. 5.000,00 €
- Spenglerarbeiten	ca. 3.000,00 €
- Estricharbeiten	ca. 3.000,00 €
- Heizung	ca. 3.000,00 €
- <u>Elektro</u>	ca. 6.000,00 €
Gesamt	129.000,00 €

Für die Abwicklung des Vorhabens wird folgender Terminplan vorgeschlagen:

28.04.2010	Versand der Leistungsverzeichnisse
27.05.2010	Submission
11.06.2010	Beauftragung der Firmen
15.07.2010	Baubeginn und Abbruch Eingangshalle Urzeitmuseum
22.07.2010	Rohbauarbeiten Eingangshalle Urzeitmuseum
09.08.2010	Versetzen Außentreppe West
11.08.2010	Beginn Ziegel-Vorhangfassaden Schulgebäude

Fertigstellung der Baumaßnahme zeitgleich mit der energetischen Sanierung und der Entkernung des östlichen Teils des ehemaligen Rathauses Mitte September 2010.

2. Finanzierung:

Die Kosten für die Errichtung des Eingangsbereiches des Urzeitmuseums betragen voraussichtlich 154.000,00 € brutto (incl. Architektenleistungen).

Für die Erneuerung des Eingangsbereichs des Urzeitmuseums sind im Haushaltsplan für das Jahr 2010 keine Mittel ausgewiesen.

Die Finanzierung könnte durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 1.2201.3610 gedeckt werden. Hier wird im Jahr 2010 außerplanmäßig der Zuschuss für die Erweiterung der Realschule Erding erwartet, der 2009 nicht zugeflossen ist.

Darüber hinaus wurden im Januar 2010 die Gemeinde Taufkirchen/Vils und private Sponsoren angeschrieben und um eine Kostenbeteiligung bzw. Spende gebeten. Eine Beteiligung durch die Gemeinde Taufkirchen/Vils wird am 27.04.2010 im Gemeinderat behandelt. Von den angeschriebenen Privatfirmen gingen noch keine Spendenzusagen ein.

Ebenso wurde der Bayer. Landesstiftung vorgeschlagen, den Kulturpreis in Höhe von 30.000 € an den „Verein Freunde des Urzeitmuseums Taufkirchen e.V.“ zu verleihen.

Wegen möglicher Zuschüsse wurde bei der Landesstelle für nichtstaatliche Museen angefragt. Die Landesstelle teilte mit, dass für Baumaßnahmen keine Zuschüsse gewährt werden, sondern nur für den Museumsbetrieb.

In Abstimmung mit dem Nutzer, „Verein Freunde des Urzeitmuseums Taufkirchen e.V.“ wird dann entsprechend der Investitionen eine Anpassung des Mietvertrages (Erhöhung) durchgeführt.



LANDKREIS
ERDING